

Lebenszeichen. Mit Gott ins Gespräch kommen

Fürbittengebet

„Vater unser im Himmel,
wenn wir jetzt beten,
dann tun wir das nicht nur für uns selbst,
sondern auch für viele andere Menschen,
die sehnsüchtig darauf warten, dass dein Reich kommt.

[Alternative B: Reihum betet jede/r kurz - ein zwei Sätze - für eine/n andere Person aus der Gruppe.]

- Für alle, die tastend Gott suchen, dass sie dich finden.
- Für alle, die meinen, Gott zu besitzen, dass sie dich suchen.
- Für alle, die die Zukunft fürchten, dass sie vertrauen.
- Für alle, die gescheitert sind, dass sie neue Chancen bekommen.
- Für alle, die zweifeln, dass sie nicht verzweifeln.
- Für alle, die verloren umhergehen, dass sie ein Zuhause finden.
- Für alle Einsamen, dass sie einem Menschen begegnen.
- Für alle, die satt sind, dass sie lernen zu teilen.
- Für alle, die hungern nach Essen, nach Gerechtigkeit, nach Liebe, dass sie gesättigt werden.
- Für alle, die es gut haben, dass sie es mit anderen nicht nur gut meinen, sondern sich guten Willens einsetzen.
- Für die Mächtigen, dass sie die Ohnmächtigen nicht übersehen und sich ihrer eigenen Verletzlichkeit und der anderer bewusst bleiben.
- Für alle, die in dieser Welt leben zwischen Hoffnung und Furcht und für uns bitten wir:
- Befreie uns von der Angst und von falschen Sicherheiten und schenke uns, was gut für uns ist, durch Jesus Christus.

Fundort unbekannt

In seinem Namen beten wir:

Vater unser im Himmel ...“